

Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Brandschutz, Verkehr und Umwelt

Datum: 23.04.2019
Ort: Rathaus, Sitzungszimmer, Arendsee

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Teilnehmer:

Herr Hans-Joachim Hinze
Herr Bernd Jagodzinski
Herr Jörg Liestmann
Herr Uwe Walter in Vertretung für Herrn Niemtschke

Nicht anwesend:

Herr Karsten Kabel entschuldigt
Herr Uwe Niemtschke entschuldigt

Verwaltung:

Herr Andreas Koch

Presse und Zuhörer:

Altmark Zeitung, Herr Heymann
Volksstimme, Frau Räßler

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 19.03.2019
4. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Amtsleiters
5. Beratung über den Haushalt 2019
6. Anfragen und Anregungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hinze, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt. Von fünf Mitgliedern des Ausschusses sind zu Beginn der Sitzung vier anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2: Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3: Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 19.03.2019

Die Niederschrift vom 19.03.2019 – öffentlicher Teil – wird mit einer Stimmenenthaltung genehmigt.

TOP 4: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Amtsleiters

Herr Hinze: Problematik Parken am „Stiefelknecht“. Die Örtlichkeit wurde nochmals begutachtet. Hier sind zwei Parkflächen ausgewiesen. Wenn dort mehrere Fahrzeuge parken, muss das Parken abgestraft werden. Es ist nicht vorgesehen, dort weitere Schilder aufzustellen.

Herr Hinze: Problematik Reinigung Seeweg. Die Anwohner wurden bisher noch nicht angeschrieben. Das soll aber noch erfolgen.

- Ordnungsamt –

Herr Hinze informiert darüber, dass die Osterfeuer aufgrund der Witterung abgesagt werden mussten.

Herr Koch erläutert ausführlich, warum diese Entscheidung im Bereich der Einheitsgemeinde Stadt Arendsee (Altmark) so gefällt wurde. Sollte sich zum 1. Mai die Witterung ändern, können diese Feuer abgebrannt werden. Eine Entscheidung dazu wird aber erst in der nächsten Woche gefällt.

TOP 5: Beratung über den Haushalt 2019

Herr Koch informiert über den Haushaltsentwurf 2019. Im Jahr 2019 sind folgende Investitionen im Bereich Brandschutz geplant:

- Flachspiegelbrunnen – 10.000 €
- Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges HLF 20 wurde im vorigen Jahr zurückgenommen. Hierfür wurde ein neuer Förderantrag für ein Tanklöschfahrzeug mit 5.000 l aus einem Sonderprogramm für Vegetationsbrände beantragt. Eine Förderung liegt hier bei 87 %. Eine eventuelle Förderung erfolgt im Jahr 2020.
- Die Anschaffung einer Einsatzfahrzeug-Drehleiter ist für das Jahr 2020 geplant.
- Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Fleetmark – Hier war der Bau einer Leichtbauhalle geplant. Das soll jetzt nicht mehr erfolgen. Es ist geplant, auf dem Grundstück des Gemeindebüros in Fleetmark ein neues Gerätehaus mit drei Einstellplätzen zu errichten. Hier liegen die Planungskosten bei ca. 1,26 Millionen Euro. Der Neubau ist aber erst für die kommenden Jahre geplant, da das Geld erst angespart werden muss.
- 70.000 € sind eingeplant für den Austausch der Handfunksprechfunkgeräte sowie neuer Lizenzen.

Herr Hinze spricht das Problem Bekleidung der Feuerwehrkameraden an. Eigentlich müssten alle Kameraden nicht nur mit Schutzbekleidung sondern auch mit Dienstbekleidung ausgestattet sein.

Aus diesem Grund legt der Ausschuss folgendes fest:

Festlegung: Der Brandschutzausschuss legt fest, dass für die Beschaffung von Dienstbekleidung 12.000 € in den Haushalt 2019 eingestellt werden sollen.

Abstimmung:

Ja: 4

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Weiterhin legt der Ausschuss fest:

Festlegung: Der Brandschutzausschuss legt fest, für die Beschaffung von zwei Faltbehältern für je 10.000 l Mittel in den Haushalt 2019 eingestellt werden. Kosten pro Behälter 2.200 €. (4.400 €) Die Behälter sollen auf dem Schlauchwagen der Ortsfeuerwehr Kläden stationiert werden.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Koch macht weitere Ausführungen zum Haushaltsplan 2019. Die Sanierung der Trauerhalle in Fleetmark und die Befestigung des Vorfeldes des Friedhofes in Arendsee ist gestrichen worden. Nach Alternativen für den Bereich Arendsee wird gesucht.

TOP 6: Anfragen und Anregungen

- Herr Walter: In der alten Poststraße ist ein Begegnungsverkehr mit den Bussen nicht möglich. Die Busse müssen auf die Bankette ausweichen. Dadurch werden die Bankette sowie die Schieberköpfe kaputt gefahren. Herr Walter schlägt vor, dort Poller aufzustellen, damit ein Befahren der Bankette nicht mehr möglich ist. Eventuell könnte noch eine Ausweichfläche geschaffen werden, wo die Busse warten können.

Das Ordnungsamt möchte sich darum kümmern.

- Herr Walter fordert zum wiederholten Male, dass am Birkenweg eine Einbahnstraße eingerichtet wird. Die Einbahnstraße sollte aus Richtung Molkereistraße in Richtung Birkenhain erfolgen. Auch hier sollten Poller gesetzt werden, da die Bankette kaputt gefahren werden.

Herr Koch schlägt eine Vor-Ort-Besichtigung vor. Danach sollte kurzfristig auf der nächsten Ausschusssitzung über diese Problematik nochmals beraten werden.

- Ordnungsamt -

- Herr Walter spricht die Problematik Straßenausbaubeiträge an. Er spricht sich kategorisch dagegen aus, dass die Verantwortung über die Entscheidung, ob Straßenausbaubeiträge erhoben werden oder nicht, an die Kommunen weitergeleitet wird. Diese Entscheidung muss die Landesregierung treffen.

- Herr Koch informiert, dass an einem Grundstück an der Hohen Warthe ein Giebel eingestürzt ist. Durch den Eigentümer müssen Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Zuständigkeit liegt hier beim Bauordnungsamt Salzwedel.

- Herr Koch informiert darüber, dass an der Schulstraße ein Parkverbotsschild aufgestellt wurde.

Grund dafür war, dass diese Strecke als Umleitung genutzt wird. (Baumaßnahme)

- Herr Koch: Die Gesterner Straße ist jetzt auch als Umleitungsstrecke ausgeschildert. Da dort kein Gehweg vorhanden ist, wurde angeregt, hier die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu begrenzen. Dafür muss aber noch ein Antrag gestellt werden.

- Ordnungsamt –

- Problematik Müllablagerung hinter Kraatz wurde an den Landkreis weitergeleitet.

gez. Hinze
Vorsitzender des
Ausschusses

gez. Sonntag
Protokollantin